

Rechnungsprüfer: Stadt pfuscht beim Waterfront_Projekt

Lübeck - Satte Ohrfeige: Das Rechnungsprüfungsamt wirft der Stadt in Sachen Waterfront-Projekt auf dem Priwall „grob nachlässiges Handeln“ vor.

Die Mängelliste ist lang: Der 43 Seiten dicke Bericht des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) lässt kein gutes Haar an der Verwaltung. In ihrem Fazit listen die vier Rechnungsprüfer 15 Punkte auf, in denen die Verwaltung beim Verkauf der Priwall-Flächen versagt hat.

Der Bericht schlägt hohe Wellen in der Politik: Der Fraktionschef der Grünen, Bernd Möller, fordert weitreichende Konsequenzen. „Das rechtfertigt den Rücktritt des zuständigen Wirtschaftssenators Wolfgang Halbedel“, wettet Möller.

Der schießt zurück und rät dem Politiker, sich erst einmal beide Seiten anzuhören. „Die Forderung ist ein bisschen voreilig“, so Halbedel. Die Verwaltung habe noch keine Gelegenheit gehabt, sich zum Bericht zu äußern. Bis zum 20. Juli soll eine Arbeitsgruppe den Bericht widerlegen.

Mehr lesen Sie in den LN - und auf LN Online

In-online/lokales vom 06.07.2009 17:41

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2619393>